

# Hessische Fachkräfteinitiative Zukunftsgerecht und regional

---

**Neue regionale Berufsprognosen bis 2030  
als Impuls für die weitere Strategieentwicklung  
der Regionen in Hessen**

22. November 2024, überregional und virtuell

## Grußworte

**Heike Hofmann,**  
Hessische Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

**Prof. Dr. Bernhard Brüne,**  
Vizepräsident der Goethe-Universität Frankfurt a.M.

## Programm

- 10.10 Uhr **Regionale Berufsprognosen für Hessen 2023 bis 2030**
- 11.00 Uhr **Warum uns die neuen Prognoseergebnisse noch besser voranbringen – regionale Perspektiven**
- Unterscheidung zwischen Fachkräften mit Studien- und Berufsabschluss  
– ein wichtiger Baustein für die regionale Strategieentwicklung
  - Fokus auf Arbeitskräfte ohne (anerkannten) Berufs- und Studienabschluss  
– Teilgruppen brauchen spezifische strategische Unterstützung
  - Wechselwirkungen großer Trends auf Fach- und Arbeitskräftenachfrage im regionalen Strategieprozess beachten
    - Demografische Entwicklung und Digitalisierung
    - Demografische Entwicklung und Dekarbonisierung
  - Fokus auf Potenziale von Geflüchteten als strategisches Element der regionalen Fach- und Arbeitskräftesicherung
- 12.05 Uhr **Ausblick und Verabschiedung**
- 12.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## **Regionale Berufsprognosen für Hessen 2023 bis 2030**

**Dr. Christa Larsen,**  
Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK)  
der Goethe-Universität Frankfurt a.M.

**Umfassender Ansatz und praxisorientierte Unterstützung  
der regionalisierten Fach- und Arbeitskräftesicherung in Hessen  
über die Hessische Fachkräfteinitiative Zukunftsgerecht und regional**

*Initiatorin: Stabsstelle Fachkräfte für Hessen  
Juli 2022 bis Dezember 2024*

**Baustein 1**

*Information  
und Wissen*

Regionale  
**Berufsprognosen für  
alle 26 Kreise und  
kreisfreie Städte  
2023 bis 2030**

**Interaktive Plattform  
für eigene Analysen**  
[hessische-berufsprognosen.de](https://hessische-berufsprognosen.de)

**Baustein 2**

*Wissenstransfer –  
Strategie und  
Handlung*

**Zukunftswerkstätten  
in 26 Kreisen und  
kreisfreien Städten zur  
Entwicklung regionaler  
Fachkräftesicherungs-  
strategien**

**Intraregionale  
Vernetzung**

**Baustein 3**

*Vernetzung und  
Nachhaltigkeit*

**Dialogplattform der  
kommunalen  
Wirtschafts-  
förderungen**  
zur Weiterentwicklung  
regionaler Fachkräfte-  
sicherungsstrategien

**Interregionale  
Vernetzung**

## **Regionale Arbeitsmarkt- & Berufsprognosen 2023 bis 2030**

### ***Kurz- bis mittelfristige Orientierung und Information angesichts***

**hoher Dynamik in Wirtschaft und Arbeitsmärkten aufgrund von Trends und deren Wechselwirkungen:**

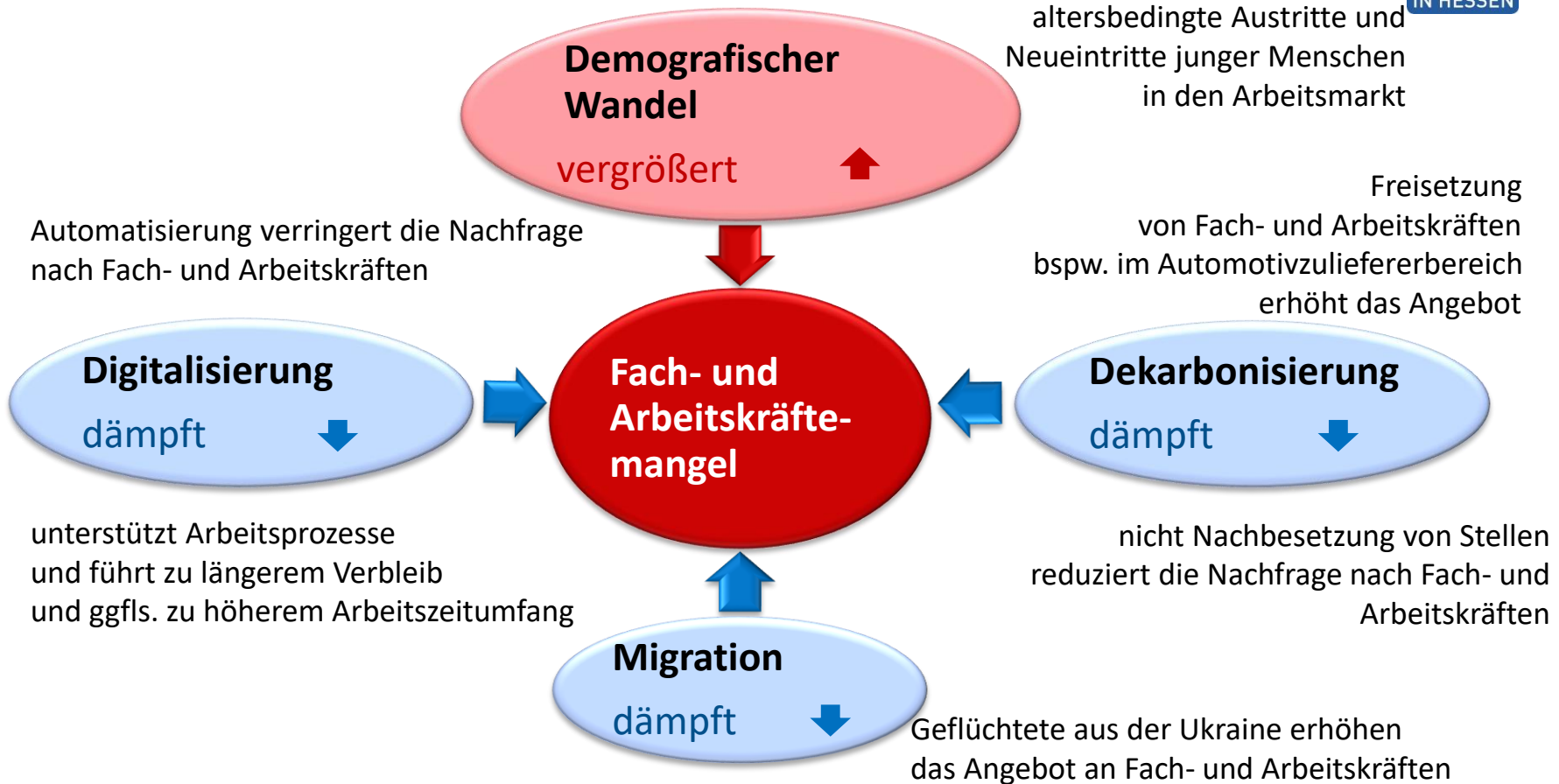
- Demografie
- Digitalisierung
- Dekarbonisierung (besonders Strukturwandel in den Industriebranchen)
- Weltpolitische Veränderungen: Lieferketten, Wettbewerb, Migration, ...
- Einstellungen (Mindsets) und Haltungen
- ...

**Unterschiedliche Auswirkungen durch je spezifische Strukturen und Kulturen von Regionen (Kreise und kreisfreie Städte)**

- Branchenstruktur
- Betriebsstruktur und -kultur
- Infrastruktur (z.B. Lage, Mobilität, Betreuung)
- Qualifikationen und Kompetenzen der Erwerbspersonen
- Regionale Netzwerke und Strategien, Entwicklung von Gewerbegebieten

# Regionale Arbeitsmarkt- und Berufsprognosen 2023 bis 2030

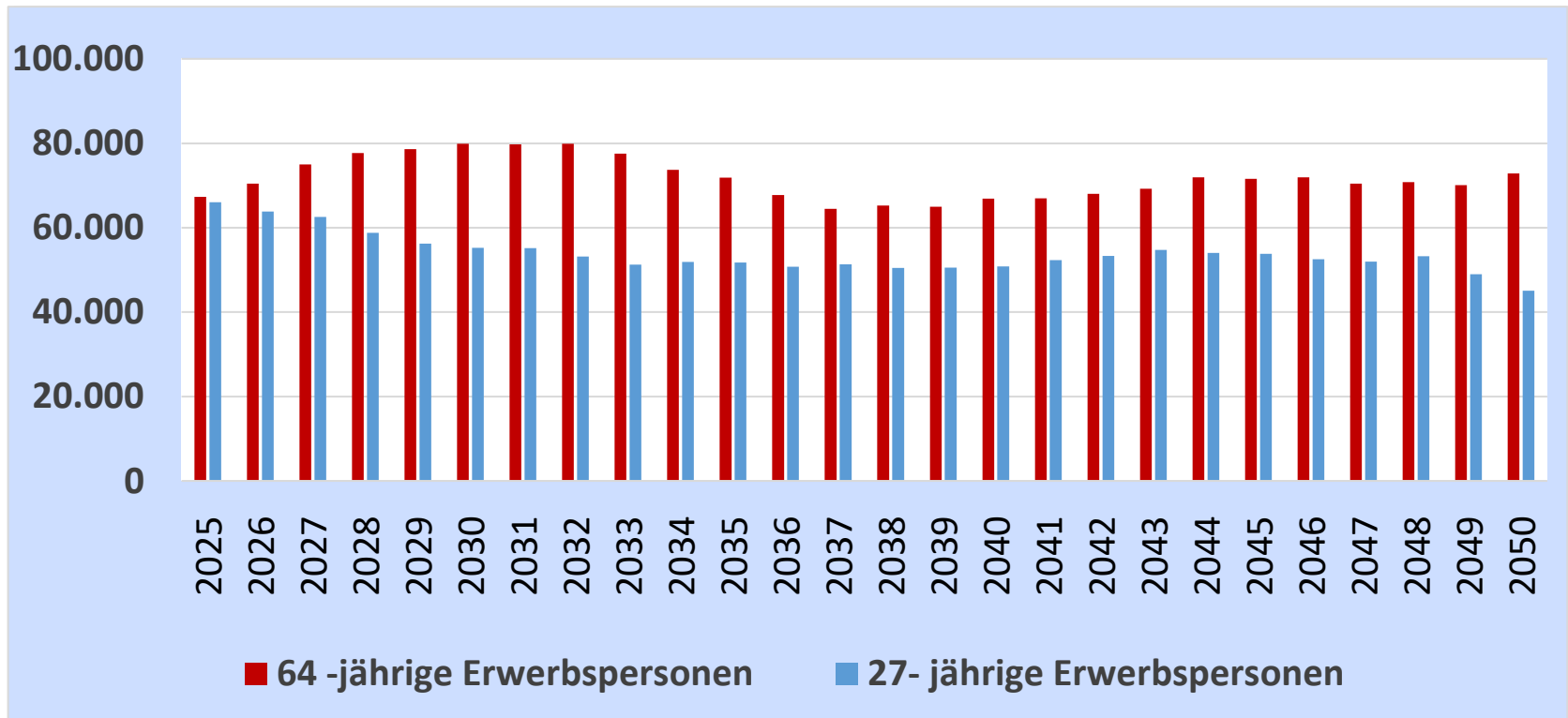
## Treiber der regionalen Fach- und Arbeitskräfteentwicklung



Regional unterschiedliche Auswirkungen

## Langfristige Wirkung des demografischen Einflusses auf den hessischen Arbeitsmarkt

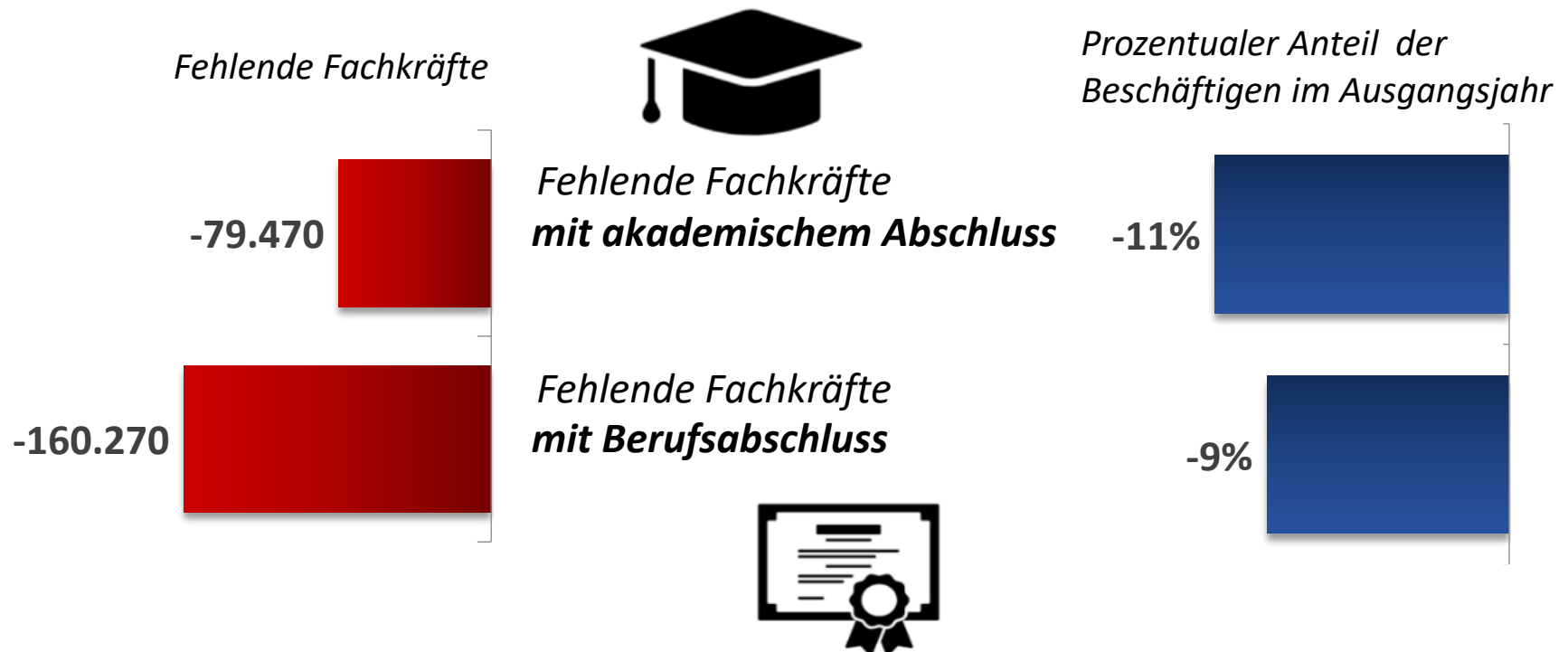
*Jährliche Gegenüberstellung der 64-jährigen und 27-jährigen Erwerbspersonen  
bis zum Jahr 2050*





## Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen auf dem hessischen Arbeitsmarkt

Der von 2023 bis 2030 prognostizierte Fachkräftemangel umfasst

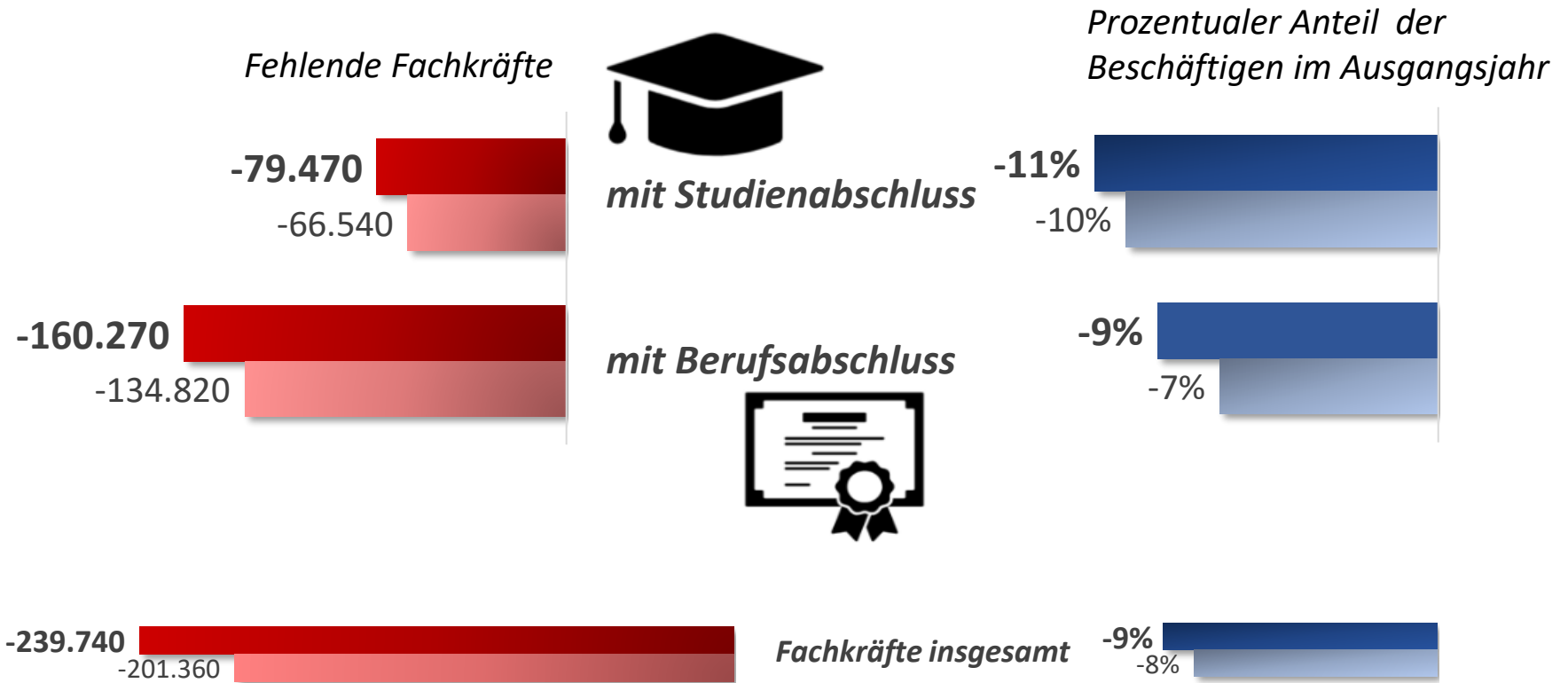


Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen auf dem hessischen Arbeitsmarkt

**Fachkräftemangel**

im Zeitraum von 2023 bis 2030 ■ ■

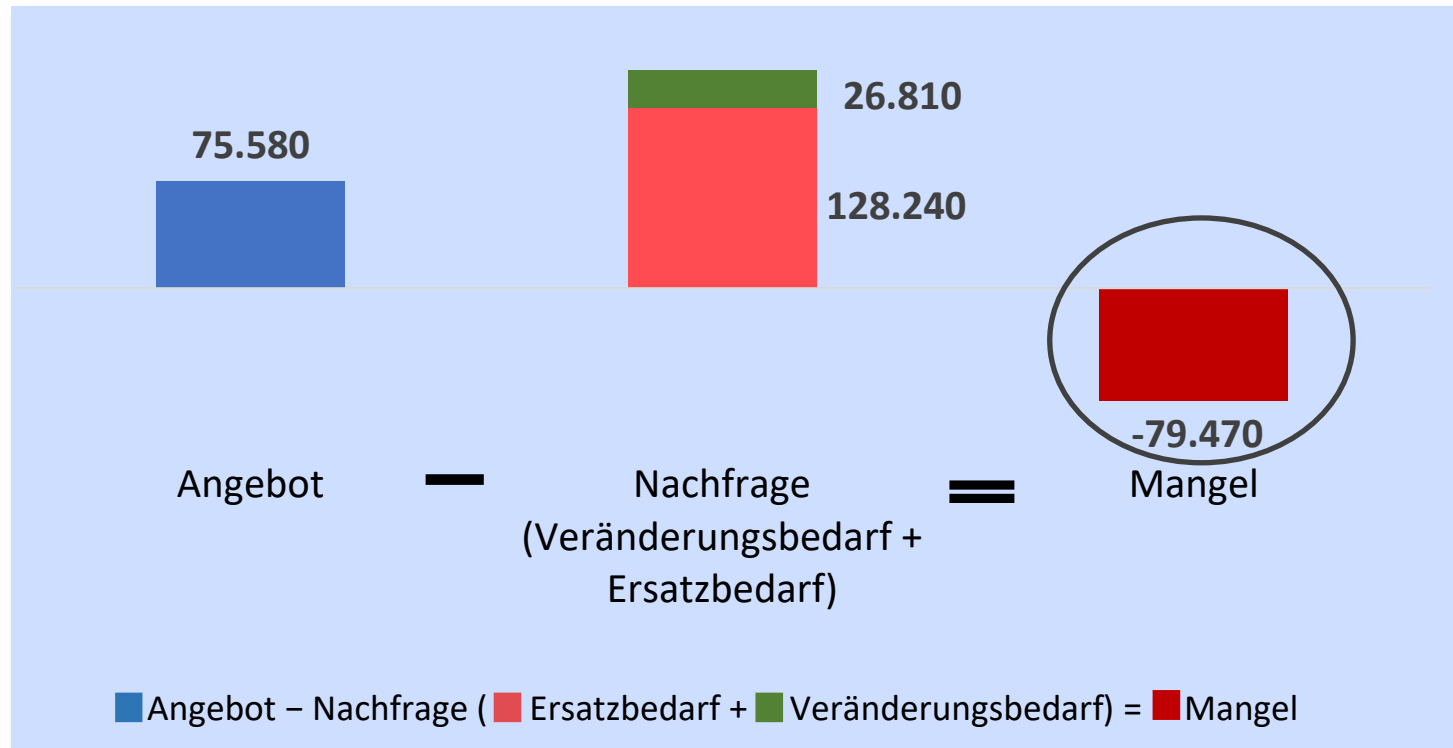
im Vergleich mit dem Zeitraum von 2021 bis 2028 ■ ■



## Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen auf dem hessischen Arbeitsmarkt



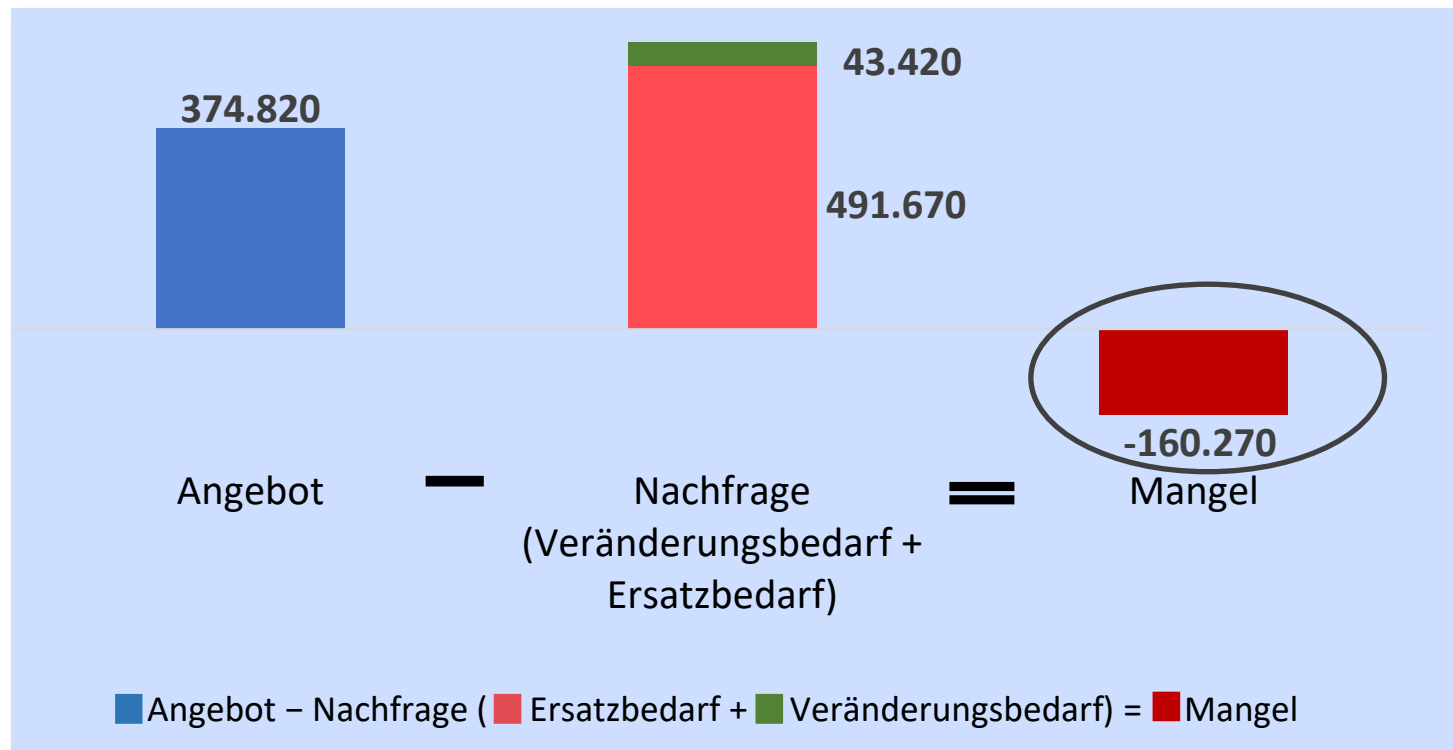
### *Gegenüberstellung von Angebot an und Nachfrage nach Fachkräften mit (anerkanntem) Studienabschluss zwischen 2023 und 2030 in Hessen*



## Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen auf dem hessischen Arbeitsmarkt



### *Gegenüberstellung von Angebot an und Nachfrage nach Fachkräften mit (anerkanntem) Berufsabschluss zwischen 2023 und 2030 in Hessen*



## Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen auf dem hessischen Arbeitsmarkt

*Der von 2023 bis 2030 prognostizierte Arbeitskräfteüberhang  
umfasst*

*Arbeitskräfte  
im Überhang*

*Prozentualer Anteil der  
Beschäftigten im Ausgangsjahr*



**+17.570**

**Personen ohne Berufsabschluss**

**+3%**

## Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen auf dem hessischen Arbeitsmarkt

Arbeitskräfteüberhang  
im Zeitraum von 2023 bis 2030 ■ ■  
im Vergleich mit dem Zeitraum von 2021 bis 2028 ■ ■

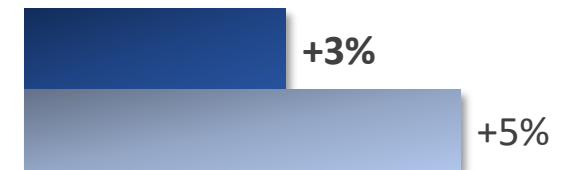
Arbeitskräfte  
im Überhang



Prozentualer Anteil der  
Beschäftigten im Ausgangsjahr



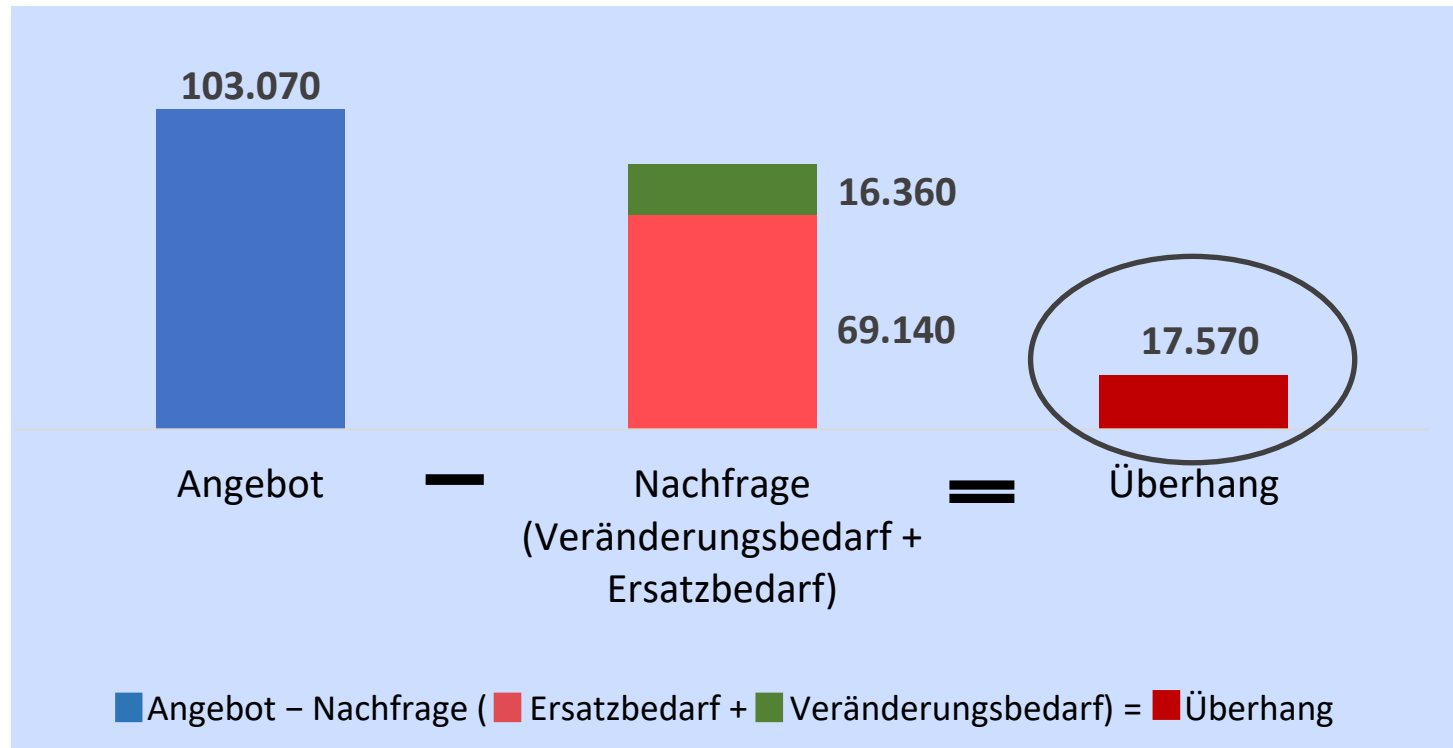
Arbeitskräfte  
ohne  
Berufsabschluss



## Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen auf dem hessischen Arbeitsmarkt



*Gegenüberstellung von Angebot an und Nachfrage nach Arbeitskräften  
ohne Berufsabschluss zwischen 2023 und 2030 in Hessen*

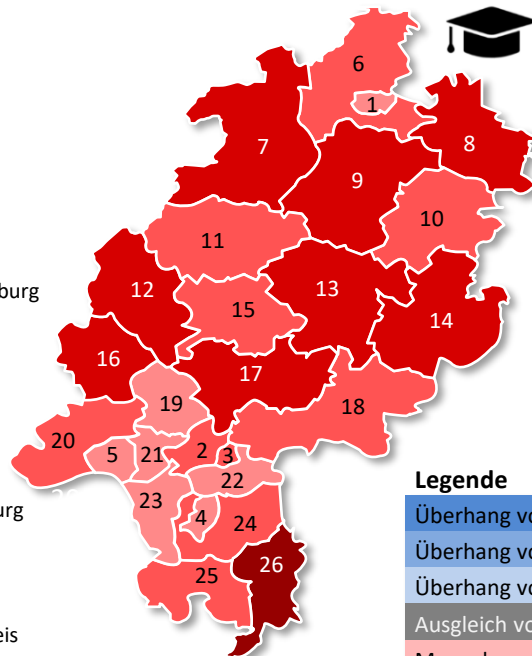


**Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen auf den regionalen Arbeitsmärkten in Hessen**

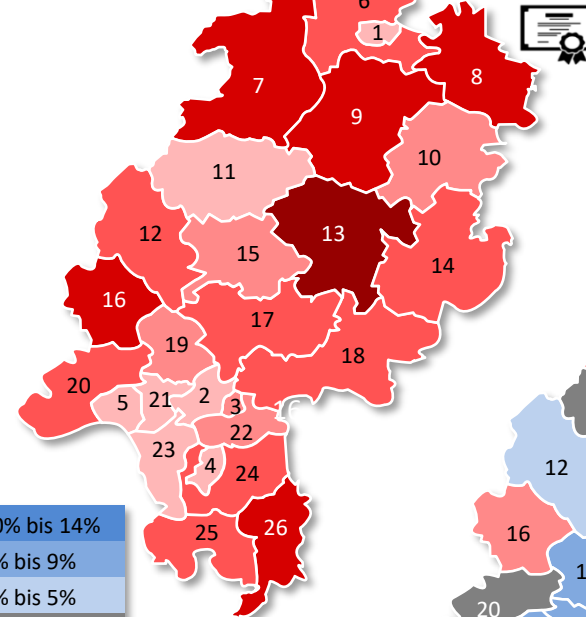
***Mangel und Überhänge an Fachkräften mit Studien- und mit Berufsabschluss  
sowie an Arbeitskräften ohne Berufsabschluss im Vergleich  
der hessischen Kreise und kreisfreien Städte zwischen 2023 und 2030***

- 1 Stadt Kassel
- 2 Stadt Frankfurt
- 3 Stadt Offenbach
- 4 Stadt Darmstadt
- 5 Stadt Wiesbaden
- 6 Kreis Kassel
- 7 Kreis Waldeck-Frankenberg
- 8 Werra-Meißner-Kreis
- 9 Schwalm-Eder Kreis
- 10 Kreis Hersfeld-Rotenburg
- 11 Kreis Marburg-Biedenkopf
- 12 Lahn-Dill-Kreis
- 13 Vogelsbergkreis
- 14 Kreis Fulda
- 15 Kreis Gießen
- 16 Kreis Limburg-Weilburg
- 17 Wetteraukreis
- 18 Main-Kinzig-Kreis
- 19 Hochtaunuskreis
- 20 Rheingau-Taunus-Kreis
- 21 Main-Taunus-Kreis
- 22 Kreis Offenbach
- 23 Kreis Groß-Gerau
- 24 Kreis Darmstadt-Dieburg
- 25 Kreis Bergstraße
- 26 Odenwaldkreis

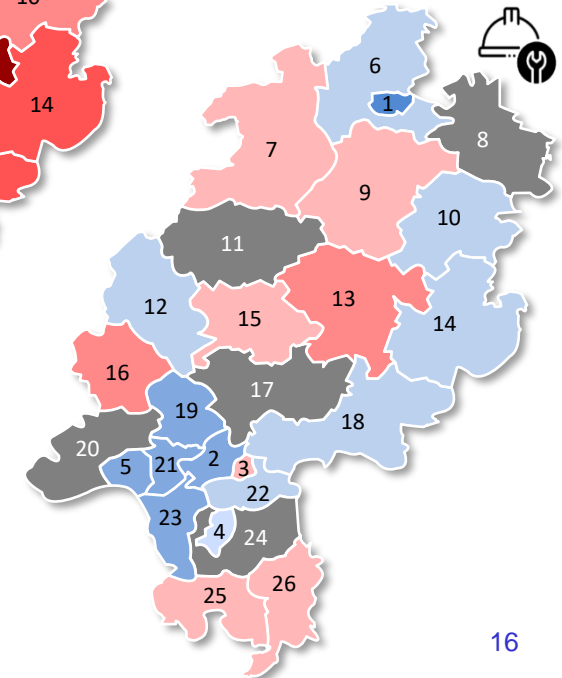
**Fachkräfte mit Studienabschluss**



**Fachkräfte mit  
Berufsabschluss**



**Arbeitskräfte ohne  
Berufsabschluss**



**Legende**

- Überhang von 10% bis 14%
- Überhang von 6% bis 9%
- Überhang von 2% bis 5%
- Ausgleich von -1% bis 1%
- Mangel von -2% bis -5%
- Mangel von -6% bis -9%
- Mangel von -10% bis -14%
- Mangel von -15% bis -19%
- Mangel von -20% oder mehr



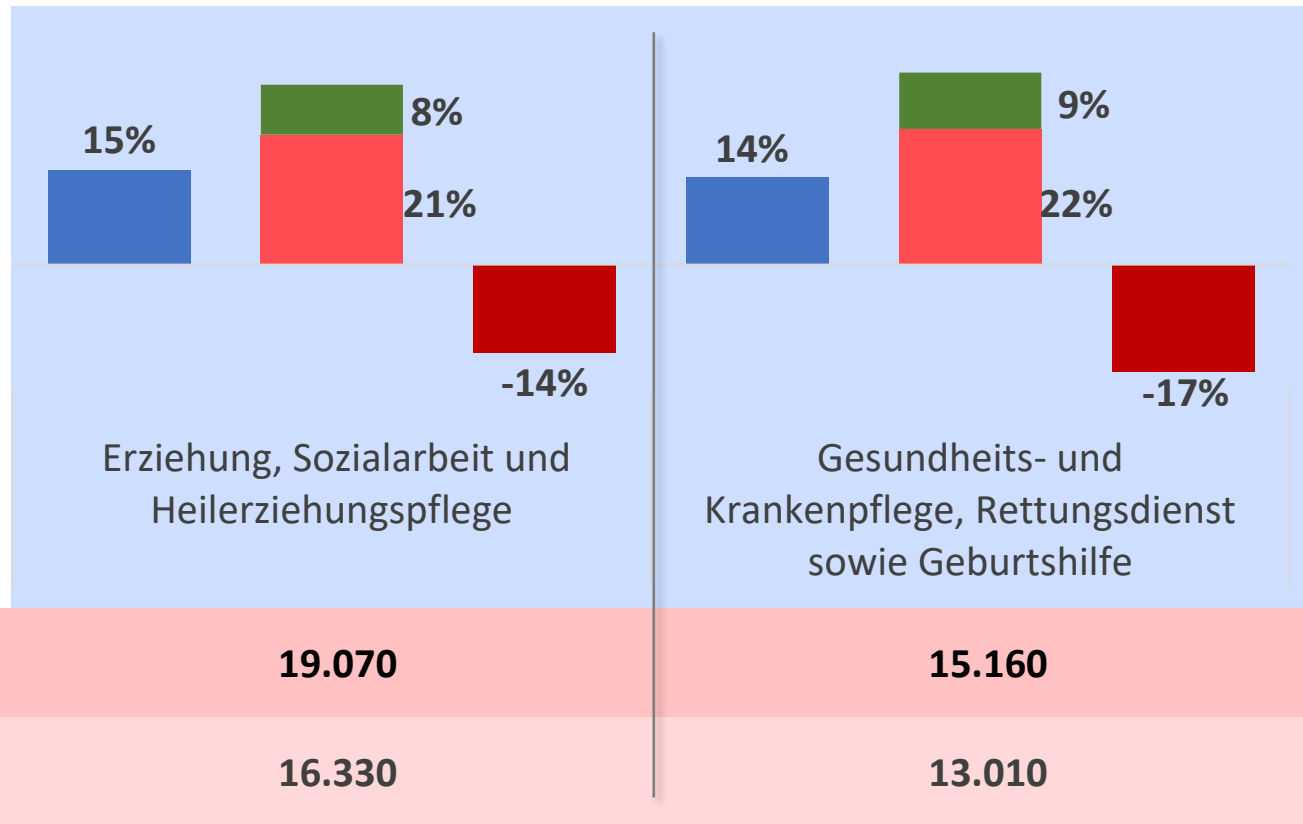
## Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen bei einzelnen Berufsgruppen

*Mangel und Überhänge an Fach- und Arbeitskräften in Hessen  
bei ausgewählten Berufsgruppen zwischen 2023 und 2030  
und im Vergleich zum Prognosezeitraum 2021 bis 2028*



## Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen bei einzelnen Berufsgruppen

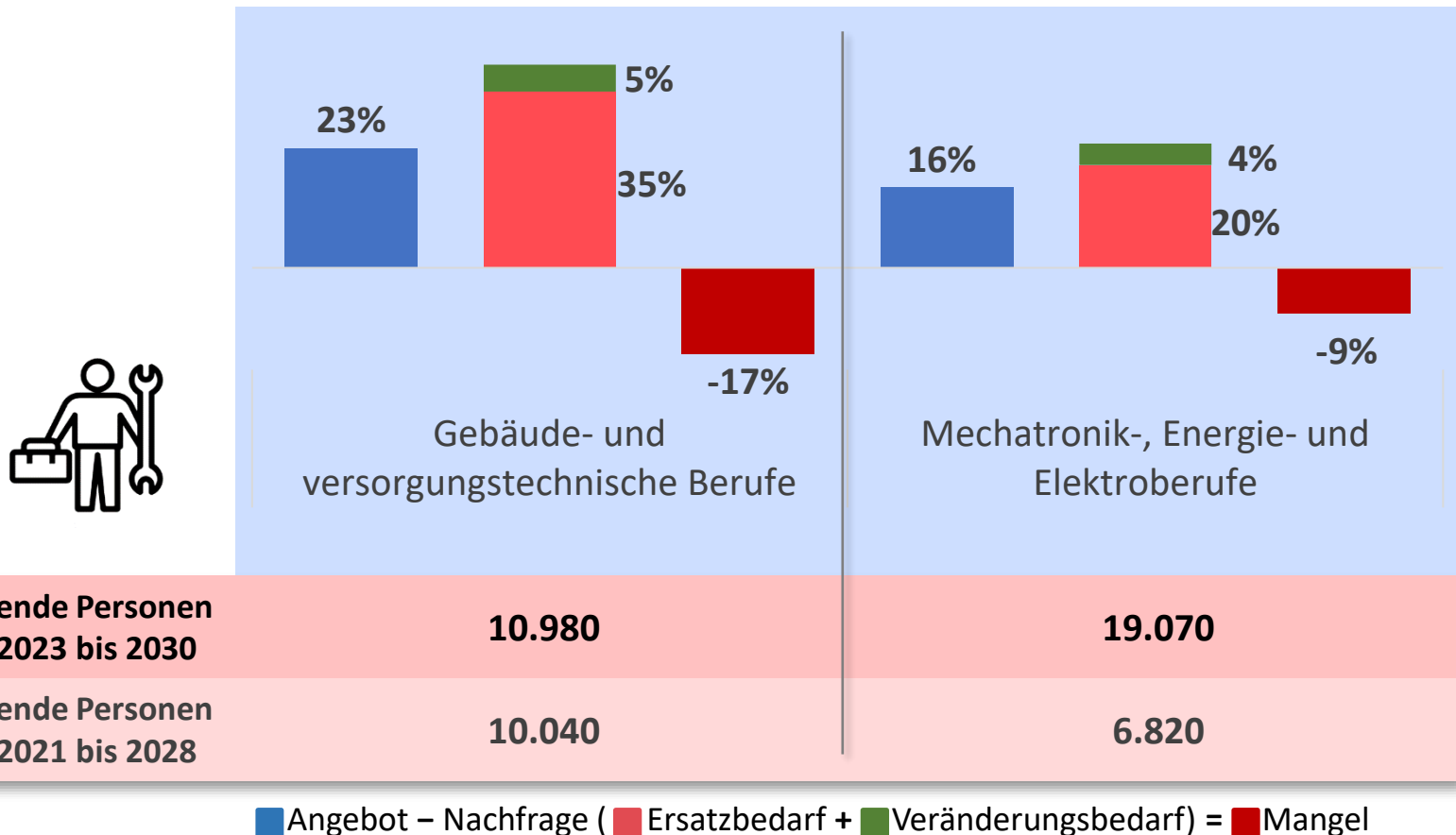
*Gegenüberstellung von Fach- und Arbeitskräfteangebot und -nachfrage bei ausgewählten Sozialberufen zwischen 2023 und 2030 in Hessen*



■ Angebot – Nachfrage ( ■ Ersatzbedarf + ■ Veränderungsbedarf) = ■ Mangel

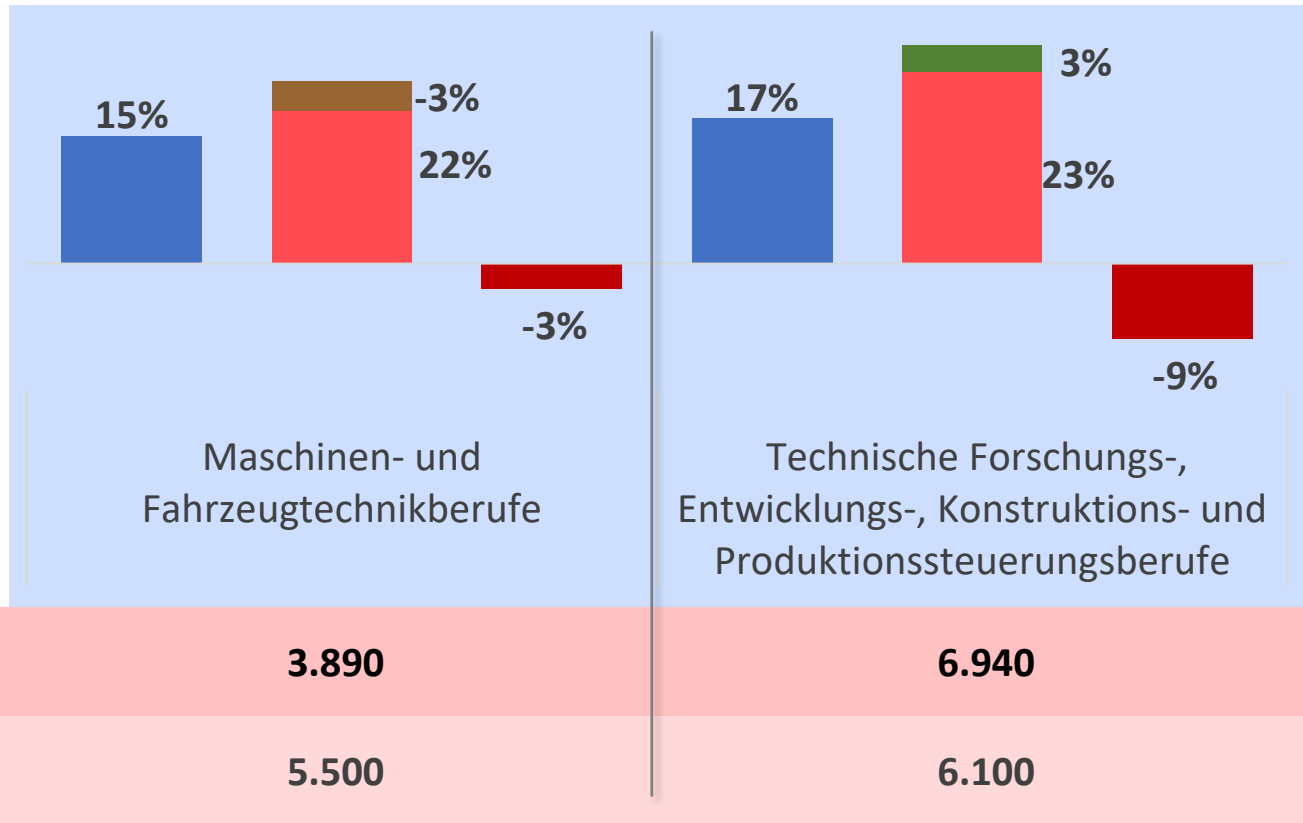
## Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen bei einzelnen Berufsgruppen

*Gegenüberstellung von Fach- und Arbeitskräfteangebot und -nachfrage bei ausgewählten Handwerksberufen zwischen 2023 und 2030 in Hessen*



**Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen bei einzelnen Berufsgruppen**

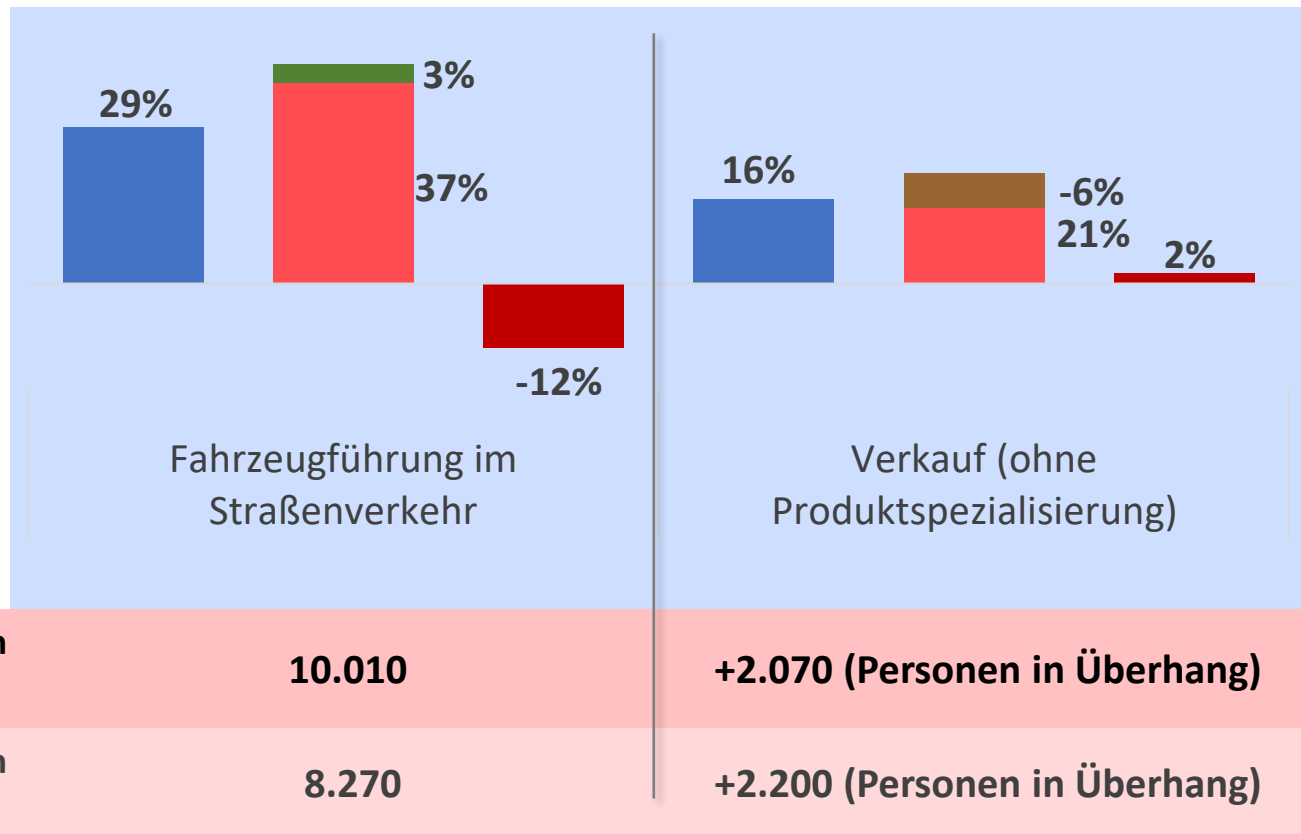
***Gegenüberstellung von Fach- und Arbeitskräfteangebot und -nachfrage bei ausgewählten Industrie- und technischen Berufen zwischen 2023 und 2030 in Hessen***



■ Angebot – Nachfrage ( ■ Ersatzbedarf + ■ Veränderungsbedarf/Aufwuchs) = ■ Mangel  
- ■ Veränderungsbedarf/Schrumpfung

## Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen bei einzelnen Berufsgruppen

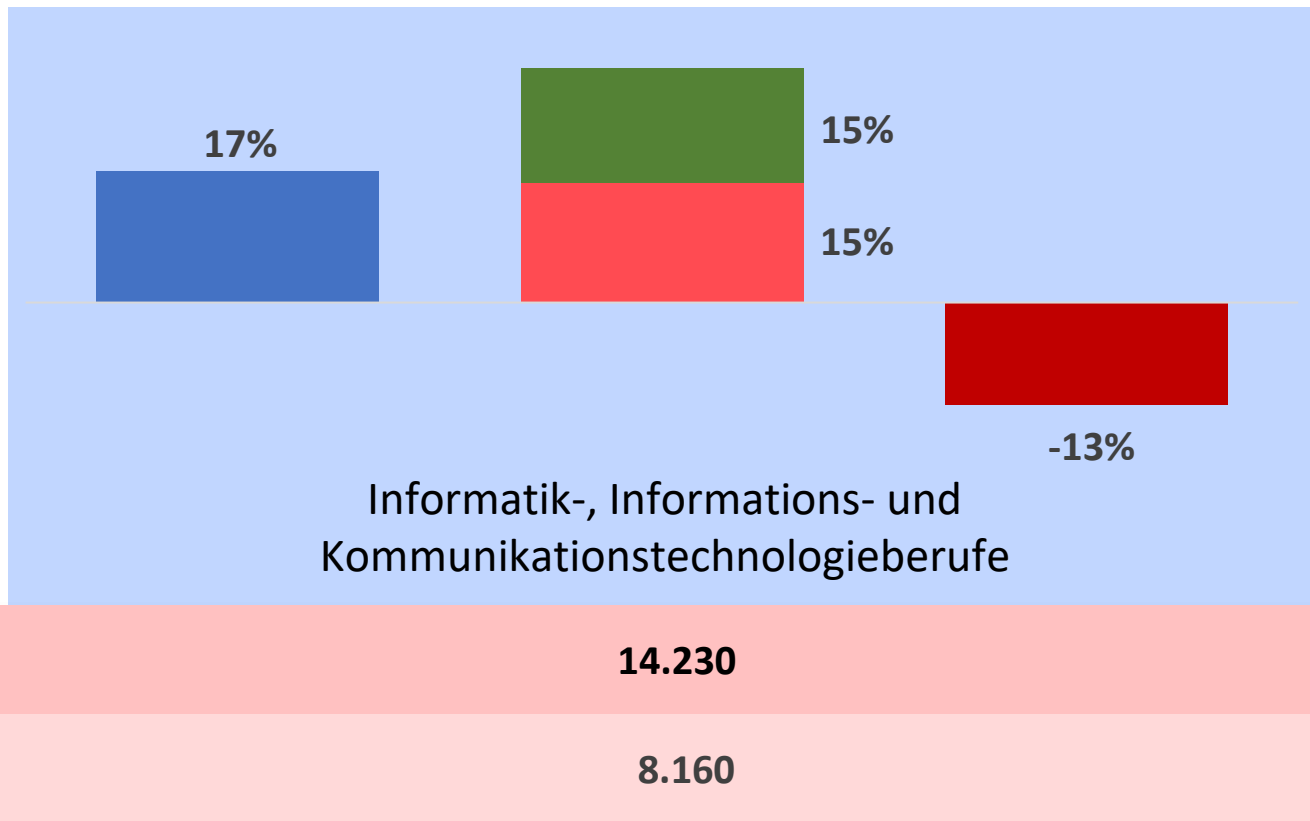
*Gegenüberstellung von Fach- und Arbeitskräfteangebot und -nachfrage bei ausgewählten Sachdienstleistungsberufen zwischen 2023 und 2030 in Hessen*



■ Angebot – Nachfrage ( ■ Ersatzbedarf + ■ Veränderungsbedarf/Aufwuchs) = ■ Mangel /Überhang  
- ■ Veränderungsbedarf/Schrumpfung

## Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen bei einzelnen Berufsgruppen

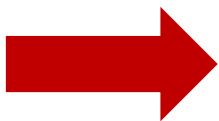
*Gegenüberstellung von Fach- und Arbeitskräfteangebot und -nachfrage bei IT-Berufen zwischen 2023 und 2030 in Hessen*



■ Angebot – Nachfrage ( ■ Ersatzbedarf + ■ Veränderungsbedarf) = ■ Mangel

## Handlungsempfehlungen

- Transparenz schaffen
- (Abgestimmt mit anderen Akteuren vor Ort) Lage verstehen
- Handlungsbedarfe identifizieren
- Bereits bestehende Maßnahmen sichten



**Bestehende Maßnahmen nachjustieren  
und Lücken füllen mit neuen Maßnahmen (Strategieentwicklung)**

### *Hintergrund*

- Übergeordnete Maßnahmen erweisen sich oft nicht als effizient
- An Bedarfen von einzelnen Zielgruppen orientierte Maßnahmen gestalten
- Datengrundlage für Entwicklung unterscheidet drei Qualifikationsgruppen

## Handlungsempfehlungen zum Gewinnen



### *Fachkräfte mit (anerkanntem) Studienabschluss*

(Auswahl)

- Rückgewinnung von zum Studium abgewanderten jungen Menschen in ländlichen Regionen
- Ansprache internationaler Studienabsolvierender
- Anwerbung aus dem Ausland und Anerkennung ausländischer Studienabschlüsse
- Unterstützung beim Übergang von Hochschulen in den Beruf, besonders für Bachelorabsolvierende bei deren Eintritt in KMUs und ihrer nachhaltigen Integration
- Auf- und Ausbau von Möglichkeiten zum dualen Studium
- Unterstützung beim Aufbau von Nachwuchsführungskräften und Betriebsnachfolgen
- ...



## Handlungsempfehlungen zum Gewinnen



### *Fachkräfte mit (anerkanntem) Berufsabschluss*

(Auswahl)

- Zielgerichtete Berufsorientierung in Mangelberufe
- Gezielte Ansprache und Gewinnung von Studienabbrechenden für die Ausbildung
- Anwerbung von Auszubildenden und Fachkräften aus dem Ausland
- Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen und Unterstützung bei Passungsproblemen
- Aktivierung aller vor Ort vorhandenen Potenziale (u.a. Frauen, Alleinerziehende, Migrantinnen und Migranten, Arbeitslose, Ältere, Menschen mit Behinderungen)
- Unterstützende Infrastruktur
- Gestaltung von Transformationsprozessen durch Unterstützung bei Freisetzungen und Quereinstieg sowie Ausbau von Weiterbildungsmöglichkeiten
- ...

## Handlungsempfehlungen zum Gewinnen



### *Arbeitskräfte ohne (anerkannten) Berufs- oder Studienabschluss*

(Auswahl)

- Förderung von Direkteinstiegen ohne formelle Qualifikation
- Förderung von Möglichkeiten der innerbetrieblichen Kompetenzentwicklung
- Schaffung von (niedrigschwelligen) Zugängen zu Fachaufgaben (modulare Qualifikationen)
- Aktivierung von Arbeitslosen und Personen ohne anerkannten Abschluss
- Verbesserung der Mobilität (z.B. über Ausbau der öffentlichen Infrastruktur)
- Heben ungenutzter Potenziale (z.B. von Migrantinnen und Migranten, Geflüchteten, Menschen mit Behinderungen)

▪ ...

## Handlungsempfehlungen zum Halten von Fach- und Arbeitskräften

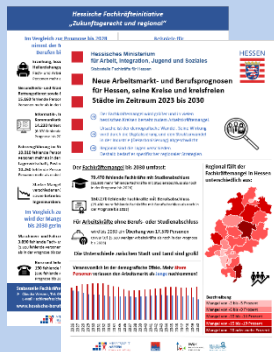
- Digitale Unterstützung von Arbeitsprozessen
- Flexible Arbeitszeiten und -orte
- Unterstützung bei der Entwicklung innerbetrieblicher Strategien zur sozio-kulturellen (Ein-)Bindung heterogener Beschäftigtengruppen
- (Innerbetriebliche) Kompetenzentwicklung
- ...

Sie wollen mehr und noch Genaueres wissen?  
Besuchen Sie unsere aktualisierte Webseite  
[www.hessische-berufsprognosen.de](http://www.hessische-berufsprognosen.de)

✓ **Informativ**

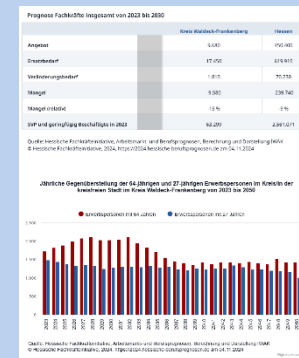
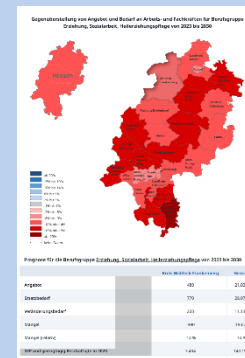
Veröffentlichungen zum Download

- Bericht mit weiteren Prognosen
- 26 Kommundossiers
- Infografik – das Wichtigste in Kürze
- Hinweise über Veranstaltungen



✓ **Interaktiv**

Datentool für eigene Analysen zu zukünftigen Entwicklungen in Berufsgruppen, Qualifikationen und Regionen



✓ **Nutzerfreundlich**

ausdrucken, speichern, über Social Media teilen

## Herzlichen Dank!

Für weitere Informationen  
oder bei Fragen, beispielsweise zu den Prognosen,  
wenden Sie sich bitte an:

### **Lora Demireva**

E-Mail: [demireva@em.uni-frankfurt.de](mailto:demireva@em.uni-frankfurt.de)

Telefon: 069 798 25475

### **Dennis Schmehl**

E-Mail: [schmehl@em.uni-frankfurt.de](mailto:schmehl@em.uni-frankfurt.de)

Telefon: 069 798 23890

Bildnachweis: Symbole erstellt mit Adobe Express

**Hessisches Ministerium  
für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales  
Stabsstelle Fachkräfte für Hessen**



**PAUSE**

## Warum uns die neuen Prognoseergebnisse noch besser voranbringen – regionale Perspektiven

- **Dr. Manfred Felske-Zech**, Leitung der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kreisentwicklung des Kreises Gießen
- **Andrea Heilig**, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters im Kreis Gießen
- **Dr. Petra Oxen-Bodenhausen**, Leiterin der INQA-Beratungsstelle Nordhessen an der IHK Kassel-Marburg
- **Walter Dreßbach**, Leitung des Referats für Wirtschaft, Arbeit und digitale Infrastruktur des Main-Kinzig-Kreises
- **Fritz Strößinger**, Leitung Arbeitgeberservice bei Neue Wege - Kommunales Jobcenter des Kreises Bergstraße

## **Warum uns die neuen Prognoseergebnisse noch besser voranbringen– regionale Perspektiven**

*Unterscheidung zwischen Fachkräften mit Studien- und Berufsabschluss  
– ein wichtiger Baustein für die regionale Strategieentwicklung*

Dr. Manfred Felske-Zech, Leitung der Stabsstelle Wirtschaftsförderung,  
Tourismus und Kreisentwicklung des Kreises Gießen



## **Warum uns die neuen Prognoseergebnisse noch besser voranbringen– regionale Perspektiven**

*Fokus auf Arbeitskräfte ohne (anerkannten) Berufs- und Studienabschluss  
– Teilgruppen brauchen spezifische strategische Unterstützung*

Andrea Heilig, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt  
des Jobcenters im Kreis Gießen

## **Warum uns die neuen Prognoseergebnisse noch besser voranbringen – regionale Perspektiven**

*Wechselwirkungen großer Trends auf Fach- und Arbeitskräftenachfrage  
im regionalen Strategieprozess beachten*

*– Demografische Entwicklung und Digitalisierung*

Dr. Petra Oxen-Bodenhausen, Leiterin der INQA-Beratungsstelle Nordhessen an  
der IHK Kassel-Marburg

## **Warum uns die neuen Prognoseergebnisse noch besser voranbringen – regionale Perspektiven**

*Wechselwirkungen großer Trends auf Fach- und Arbeitskräftenachfrage  
im regionalen Strategieprozess beachten*

*– Demografische Entwicklung und Dekarbonisierung*

Walter Dreßbach, Leitung des Referats für Wirtschaft, Arbeit  
und digitale Infrastruktur des Main-Kinzig-Kreises

## **Warum uns die neuen Prognoseergebnisse noch besser voranbringen– regionale Perspektiven**

*Fokus auf Potenziale von Geflüchteten als strategisches Element  
der regionalen Fach- und Arbeitskräftesicherung*

Fritz Strößinger, Leitung Arbeitgeberservice bei Neue Wege  
- Kommunales Jobcenter des Kreises Bergstraße

## **Ausblick und Verabschiedung**

**Claudia Wesner,**

Leitung der Stabsstelle Fachkräfte für Hessen,

Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

## **Nachhaltige Unterstützung der Regionen 2025ff: Hessische Fach- und Arbeitskräfteinitiative „Zukunftsgerecht & regional“**

### **Baustein 1**

#### *Information und Wissen*

Regionale **Berufsprognosen**  
für alle 26 Kreise &  
kreisfreien Städte **bis 2032**

Neues digitales **Praxistool**  
„Regionale Aktivierungs-  
grade ungenutzter  
Potentiale“

**Interaktive Plattform  
für eigene Analysen**  
[hessische-berufsprognosen.de](https://hessische-berufsprognosen.de)

### **Baustein 2**

#### *Wissenstransfer – Strategie und Handlung*

**Zukunftswerkstätten** in 26  
Kreisen und kreisfreien  
Städten (2025 & 2027) zur  
Entwicklung regionaler Fach-  
und Arbeitskräftestrategien

**Intraregionale/  
interkommunale  
Vernetzung**

### **Baustein 3**

#### *Vernetzung und Nachhaltigkeit*

**Dialogplattform**  
mit den **kommunalen**  
**Wirtschaftsförderungen**  
zur Weiterentwicklung  
regionaler Fach- und  
Arbeitskräftestrategien

**Interregionale  
Vernetzung**

## ***EINLADUNG***

***17. Dezember 2024 von 10 Uhr bis 13 Uhr, virtuell***

**Transformation in einer Region verstehen  
und durch eine passfähige Fach- und  
Arbeitskräftesicherung gestalten.**

**Erkenntnisse aus dem Reallabor Main-Kinzig-Kreis.**

Kontakt

IWAK, Marcel Schwartz, Telefon 069 798 22150,  
E-Mail [m.schwartz@em.uni-frankfurt.de](mailto:m.schwartz@em.uni-frankfurt.de)

Alle Prognosen für Hessen und seine Landkreise und kreisfreien Städte sowie Informationen zur Veranstaltung unter

**[www.hessische-berufsprognosen.de](http://www.hessische-berufsprognosen.de)**

**Ende der Veranstaltung**

Auf Wiedersehen

und vielen Dank für Ihre Teilnahme!